



Die Gruppe „Female affairs“ trat in der Lutherkirche auf.

FOTO: MAI/P

A-cappella-Ständchen zum Geburtstag

UNTERHALTUNG Benefizkonzert beim Ambulanten Hospizdienst

WILHELMSHAVEN/WZ – Im Zuge der Feierlichkeiten zum 25. Geburtstag der Organisation hatte der Vorstand des Ambulantes Hospizdienstes Wilhelmshaven-Friesland zum Benefizkonzert in die Lutherkirche eingeladen. Vorstandsmitglied Erdmute Fuhrmann begrüßte die Gäste.

Zu Gast war die A-cappella-Gruppe „Female affairs“. Die Formation trug zunächst ihr leidenschaftliches Mixtape 2.0 vor. Sehr schnell sprang der Funke zum Publikum über, da die Gesangsgruppe ihre Lieb-

lingslieder sehr witzig, berührend, charmant und auch nachdenklich mit viel Parodie zelebrierte.

In der Pause sorgten die beiden Koordinatorinnen des Hospizdienstes, Steffanie Gründler und Beate Richter, mit einigen Ehrenamtlichen für das leibliche Wohl.

Im zweiten Teil des Konzertes nahm die Gruppe im eleganten Outfit Anleihen bei Glenn Miller über Stevie Wonder bis David Bowie. Die Gruppe „Female affairs“ formierte sich 2016 neu mit der

Sängerin und Arrangeurin Britta Dinkelbach und dem Vocalpercussionisten und Soundimitator allererster Klasse Peter Wehrmann alias „Pete the Beat“. Gemeinsam geben Renate Schindlers Basslinien und Peter Wehrmanns präzise Rhythmen die Basis, auf der sich die Sängerinnen Ute Winkelmann, Jördies Treude und Almut Treude bis in höchste Töne stimmlich entfalten konnten.

Das Schlagzeug-Solo von „Pete the Beat“ war ein weiterer Höhepunkt dieses Abends.